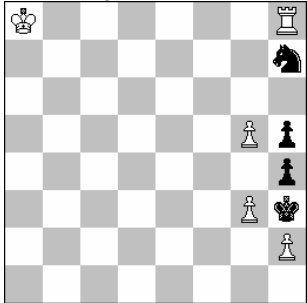


Märchen und kein Ende ... (14) - Urdrucke

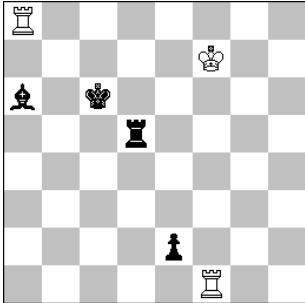
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2015/16 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich unter den Diagrammen)!

1206 Valerio Agostini
ITA-Perugia



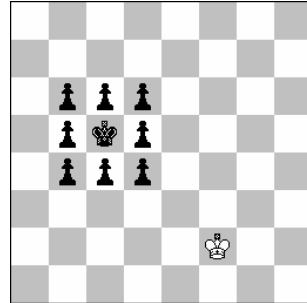
h#2* Take & Make (5+4)

1207 Manfred Ernst
Holzwickede



s#6 Längstzüger (3+4)

1208 Andreas Thoma
Groß Rönna



#1 vor 3 (1+9)
Proca Retr. Anticirce Calvet

1206 (Agostini) 1. .. Txh7-f6 2.Kg4 h3#, **1.Sxg5-g6 Tg8 2.Sf4 gxf4-g2#**. In beiden Phasen verschwindet der sS und die wBB decken sich wegen Take & Make von selbst.

1207 (Ernst) **1.Tg8! Ld3 2.Tg7 Lh7 3.Tf5 Td1 4.Th5 Lb1 5.Th6+ Lg6+ 6.Kg8 Td8#**. Miniatur mit Fesselungslenkung und Kreuzschach des sL nach vorherigem Selbstblock.

1208 (Thoma) Zurück: **1.Ke1-f2 b7-b6!** [1... c7-c6? 2.Kd7xSe8(wKe1), vor: 1.Kc6#, aber nicht 2.Kd7xTe8? wegen vor: 1.Kc6+ Te1!; 1. ... d7-d6? 2.Ke7xLe8(wKe1), vor: 1.Kd6#] **2.Kc8xLd7(wKe1) Le8-d7+ 3.Kc7-c8**, vor: **1.Kb6#**. Erster Retractor als Kegelspiel! Dies ist sogar eine exakte Kegelstellung, selbst der Werfer (=wK) steht an der richtigen Stelle! Calvet muß hier angegeben werden, damit auf das Repulsfeld des sL (=c8) geschlagen werden darf. Für Ungeübte ist selbst das Nachspielen kompliziert. Aber schön ist es!

Urdruck-Ampel

Es ist gerade noch Platz für die 'beliebte' Ampel. Sie zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte. Gute Originale erscheinen schneller.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	1	1	4	7	5	7	4	10

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 10 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.07.2015
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informaltourniere:	Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); N. N. (fairy)

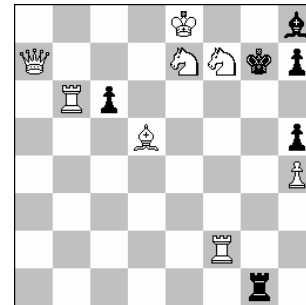
Gaudium

Ausgabe 152 (30. Mai 2015)
Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

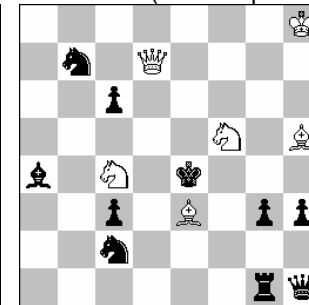
Rade Blagojevic aus Kragujevac in Serbien begrüße ich herzlich als neuen Autor in Gaudium! --- Ein paar **Definitionen**: **Anticirce**: Ein schlagender Stein (auch König) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Partiefangfeld wiedergeboren, der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld besetzt, ist der Schlag illegal. Ein wiedergeborener König oder Turm gilt als neu und darf rochieren. **Kamel**: 1:3 - Springer. **Lion**: Zieht wie ein Grashüpfer, aber beliebig weit hinter dem Sprungstein (nicht aber über einen zweiten Sprungstein!). **Take & Make**: Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen K), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen. **Zebra**: 2:3 - Springer. --- Und nun: Viel Vergnügen!

1194 Mich. Schreckenbach
Dresden



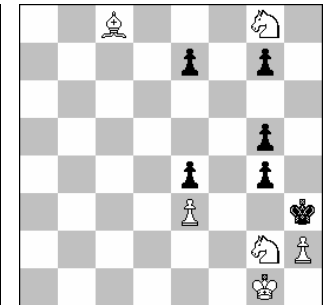
#2 (8+6)

1195 Alex. Fica + Zol. Labai
CZE + SVK (nach Klepacek)



#3 (6+10)

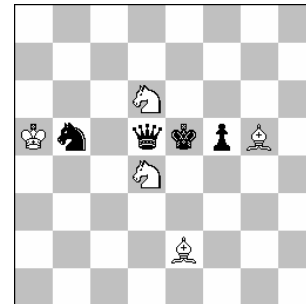
1196 Berthold Leibe
Plauen



#5 (6+6)

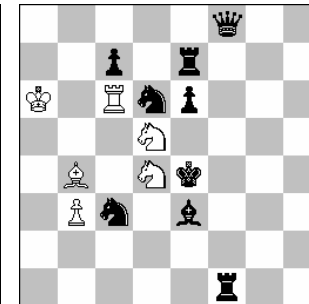
b) sBb5, #6 c) sBg5, #7

1197 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



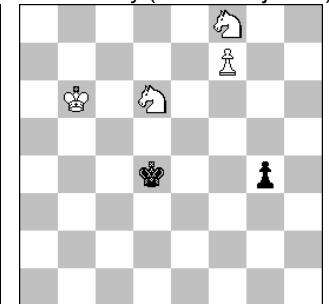
h#2 2 Lösungen (5+4)

1198 Vasil Krizhanivskiy
UKR-Chervona Sloboda



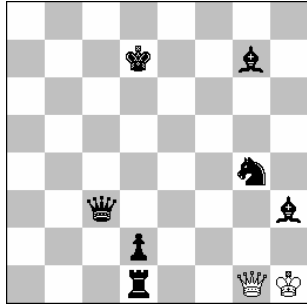
h#2 b) sBe6->a5 (6+9)
c) +sLe3->f5 d) +sBc7->d7

1199 Sébastien Luce
FRA-Clichy (nach Kostjukow)



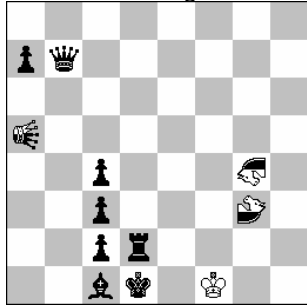
h#2,5 Zero a) Bg4->e6 (5+9)
b) wKf2 c) wKg2 d) wKc1

1200 Mecislovas Rimkus
LTU-Kriukai



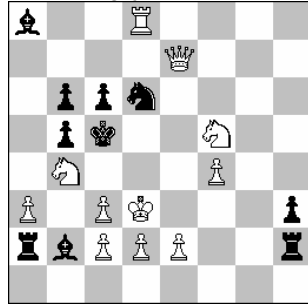
h#4,5 3 Lösungen (2+7)

1203 M. Barth + F. Pacht
Oelsnitz + Ludwigshafen



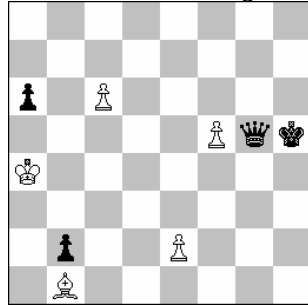
h#2 3 Lösungen (1+8+3)
Take & Make, a5=nLion,
g3=nKamel, g4=nZebra

1201 Milomir Babic +
Rade Blagojevic SRB+SRB



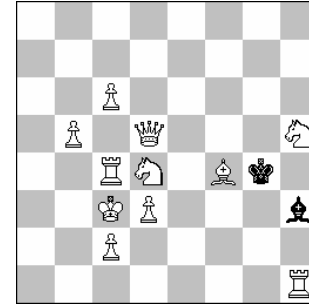
s#4 (11+10)

1204 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



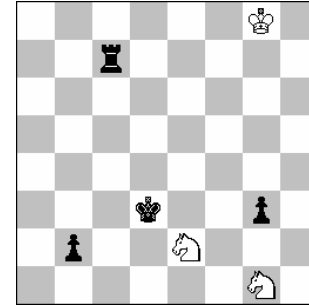
s#5 2 Lösungen (5+4)
Längstzüger

1202 Jozef Holubec
SVK-Kosice



s#9 (11+2)

1205 Dr. Rolf Kohring
Tuntenhausen



sh#17 (3+4)
Alphabetschach

Lösungen aus Gaudium 149

1162 (Shanshin) 1.De2? (2.Sxf7#[A]) Lb2[a]/gxf3[b] 2.Sf5[B]/Dxf3#, 1. .. c3 2.Dxd3#, aber 1. .. fxe6!; **1.Sf5![B] (2.Sd6#) Lb2(a) 2.Te3#** (2.De2#?), 1. .. gxf3(b) **2.Sxf7[A], 1. .. c3/d4 2.Lxd3/Da8#**. „Anti-Reversal, Dombrovskis-Effekt.“ [Autor] plus Mattwechsel auf 1. .. c3.

1163 (Barsukov) 1.L~? Kc3!, **1.Le4! Kc3 2.Lf5 Kd4 3.Se4 Kd5,Kd3 4.Sg3(+)** Kd4! **5.Le4! Kc3 6.Se2#**. Erst muß umgruppiert werden, dann schlägt der zweite Versuch Le4 durch. „Verblüffende Mattführung.“ [Ralf Neubauer] „Schönes Mustermatt.“ [Berthold Leibe]

1164 (Stepotschkin) **1.Dxd5+ Ke2 2.f4 Txf4#, 1.Lxd5+ Kf2 2.Le4 Txd6#, 1.Lf7 Txd6+ 2.e5 dxe6.p.#**. „Spektakulär erspielte Doppelschachmatts - deftige Löserkost.“ [Volker Zipf] „Dreimal Abzugsdoppelschach - so etwas gefällt mir außerordentlich gut!“ [BL] „Die e.p.-Lösung macht das Problem zu einem Knüller!“ [Dr. Klaus Funk]

1165 (Carf, J.-F.) **1.Sb3 Th5 2.Sd2 Lb2#, 1.Sh4 Lb2 2.Sg2 Th5#**. Fesselungen, Linienverstellungen, w + s Funktionswechsel und reziproke Züge. Zwar „... durchsichtig, aber sauber inszeniert.“ [KF] „Wechselseitige Fesselungen durch T und L.“ [BL] „Reziproke Züge und dementsprechendes Spiel - simpel.“ [VZ]

1166 (Packa) **1.Kc5 Ke6 2.Kd4 e3+ 3.Ke4 d3#, 1.Kb5 Kd6 2.Kc4 d3+ 3.Kd4 e3#**. „Chamäleonecho und Mustermatts bei origineller Stellung.“ [VZ] „Gefällt mir.“ [Thomas Brieden]

„PAS-Läufer, aber langweilig.“ [Torsten Linß] Also: Zwei weiße PAS-Läufer mit minimalistischem Material, Tempospiel, Chamäleon-Echo-Mustermatts und reziproke weiße Züge.

1167 (Jones) a) **1.Kxe6 f4 2.Kd5 Lf3 3.e6 Lxe4#**, b) **1.Kxe5 La4 2.Kd5 Ld7 3.e5 fxe4#**. „Rückkehr, Bauernschritte und weißer Funktionswechsel sparsam dargestellt.“ [KF] Selbstblocks und Matts auf dem gleichen Feld. „Eine Jones-Kleinigkeit“ [TL], die „die spröden Lösungen nur widerspenstig preisgab.“ [VZ]

1168 (Maslar) **1.Ke8 Lb4 2.Kf8 La3 3.Kg8 Lb4 4.Kh7 La3 5.Kh6 Lb4 6.Kg5 La3 7.Kxf6 Lb4 8.Ke5 La3 9.Ke4 Lb4 10.Kd3 La3 11.Kc2 Lb4 12.Kxb2 La3+ 13.Kc2 Lc1 14.f6 Lg5 15.fxg5 f6 16.Kd3 f7 17.Ke4 f8D 18.Kd5 Df5#**. „Zum Schluß ein überraschendes Matt in der Brettmitt.“ [TB] „Der schwarze König muß einen weiten, genau definierten Weg gehen.“ [BL] „Beeindruckender langer Marsch des sK, aber auch viele 'Leer'züge.“ [VZ] Laut Autor ist diese Seeschlange noch originell, als Kenner der Materie muß er es wissen!

1169 (Ernst) **1.De2! g5 2.Db5 g4 3.Ka7 g3 4.Db8+ Kc6 5.Sd3 exd3 6.Sxa5+ Txa5#**. Selbstblock der weißen Dame und am Ende doppeltes Springeropfer. Diesmal nicht ganz so schwer wie sonst vom Autor.

1170 (Rallo) a) **1.Ke4 Ke2 2.Se1 dxe1T 2.Td2+ Kxd2#**, b) **1.Sc1 Ke1 2.Td3 dxc1G 3.Lc3+ Gd2#**. „Under promotion - against chess - mates from the same square with different pieces.“ [Autor] Kompliziert, wobei die schwarze Dame leider ziemlich inaktiv ist.

1171 (Pacht+Müller) **1.Gd3! droht 2.Lb2+ Kb4 3.Nc2#, 1. .. Dxa6 2.c8G+ Kb3 3.Gg8#, 1. .. Dxb3 2.c8N+ Kxd3 3.Nf2#, 1. .. Dxf8 2.c8CA+ Kc2 3.CAb5#**. Außerdem: 1. .. Dxe6+ 2.Nxe6 (3.c8~#) Sb4 3.Lb2#. Aus dem komplizierten Geflecht entpuppt sich schließlich ein prächtiger 3-facher zyklischer Phönix! „Zyklus CA-G-N.“ [TB] Zum Studium empfohlen!

1172 (Fiebig) **1.a5 Dc5 2.Ke2 Dxc8 3.Kd3 Dxb8 4.Kc4 Dxd8 5.Kb5 Dxd7+ 6.Ka6 Dc6#**. „Das Mattbild ist schnell ausgemacht, die richtige Reihenfolge der Züge zu ermitteln, ist bedeutend schwieriger.“ [TB] „Ein seltenes maximales h#6 als wD-Minimal. Geht leider nur ohne wK.“ [Autor] „Die weiße Dame auf Steinejagd.“ [VZ] Ein ideales Epaulettenmatt.

1173 (Kotesovec) **1.Kd2 Kc6 2.Ke3 Gf3 3.NHh2 Gf6 4.Kd4 Gb6 5.NHb5 Ga5 6.Kc3 Gd2 7.Kb3 Kb7 8.Ka4 Gb8 9.Ka5 Ka8 10.Ka6 Gb4=, 1.Kd1 Ge6 2.NHf8 Gd7 3.NHb6 Gd4 4.NHf4 Gg4 5.NHb6 Kc4 6.NHd2 Kb3 7.Ke2 Ga2+ 8.Ke1 Kb2 9.Kd1 Ka1 10.Kc1 Ge2=**. „Pattbilder um 90° gedreht.“ [TB] „Nachdem ich das (wohl einzige) Selbstpatt-Bild sah, brauchte es 'nur' noch ca. 20 h [????] Kopfarbeit, um die beiden Lösungen zu finden.“ [Michael Schreckenbach] Idealpatts.

zu früheren Aufgaben

Nr. 670 (Grushko) Gaudium 114, 12/2011, hs#8,5, Lösungsbesprechung (in Gaudium 116): Der letzte Weiß-Zug lautet "9.c4[+nTd4][+sKd1]+" (nicht "9.c4[+nTd4][+nKd1]").

Nr. 1113 (Carf, J.-F.) Gaudium 145, 11/2014, h#2: Der in der Lösungsbesprechung (G148) von Klaus Funk gemachte Vorschlag, den sBb6 zu streichen und dafür den sBf6 nach e5 zu versetzen, wird dankend angenommen. Steinkontrolle neu also (7+3)!

Nr. 1127 (Richter) Gaudium 145, 11/2014, h#7: Kleiner Druckfehler, die Lösung zur Aufgabe 1127 ist als "1110" nummeriert.

Nr. 1179 (Barsukov) Gaudium 150, 03/2015, h#2: Bereits erschienen: Illo Krampis, Waleri N. Barsukov, 42, Polski Zwiasek Szachowy, 16/12/2013. Danke an Hans-Peter Reich! Schachfreund Krampis schrieb mir inzwischen, dass Nr. 1179 ein alleiniges Barsukov-Selbstplagiat ist, er habe nichts (mehr) mit Herrn Barsukov tun.

Nr. 1189 (Mlynka) Gaudium 150, 03/2015, h#2 Duplex: In a) fand Alfred Pfeiffer den folgenden Dual: 1.Tc6+ Ka1(=wT)+ 2.Kb8 Ta8#. Dagegen ist nichts einzuwenden!

Besten Dank ebenfalls an Alfred Pfeiffer, der auch die Hinweise zu 670 + 1127 'spendete'!